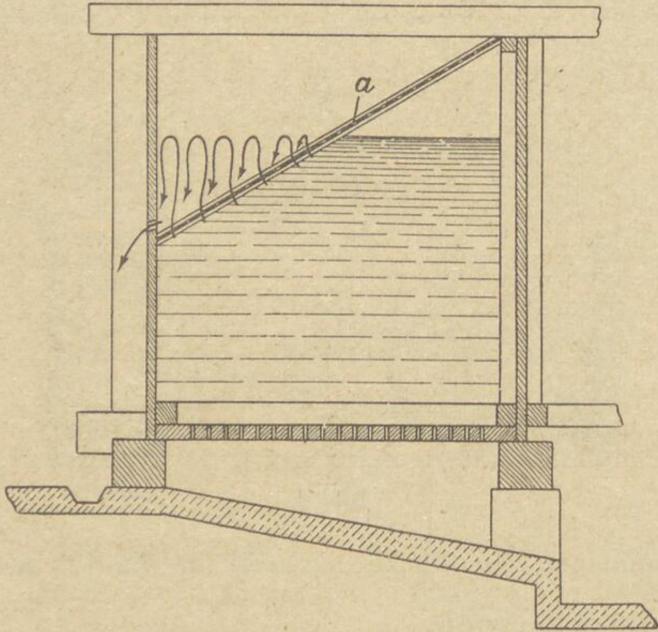


Verfahren und Vorrichtung zum Reinigen von Abwässern, insbesondere derjenigen der Papier- und Zellstofffabriken von Alfred Lohnhardt in Görlitz. DRP 153 538. (Kl. 55)

Das zu reinigende Abwasser wird in einen mehr hohen als breiten, möglichst langen Kasten geleitet, in welchem es durch Hindernisse, die gleichzeitig als Filter dienen, z. B. Siebe *a*, zur Ruhe gebracht wird, wobei alle Faser- und dergl. Stoffe sich absetzen können, um dann getrennt entfernt zu werden. Das über der abgesetzten Masse stehende Wasser muß, ehe es den Klärbehälter verlassen kann, unter Druck die geneigt eingebauten Siebe passieren, spritzt hier fontänenartig hindurch und berieselt, auf das Sieb zurückfallend, die gesamte Siebfläche. Durch das Zurückfallen werden auch die an der Unterseite der Siebe anhaftenden Faserklümpchen abgelöst, sodaß sie auf den Boden des Klärbehälters niedersinken können.



Um völlige Reinigung des Wassers zu erzielen, können mehrere Klärbehälter terrassenartig angeordnet werden, sodaß das aus dem einen Behälter kommende Wasser unmittelbar zur nochmaligen weiteren Reinigung in den nächsten Behälter fließen kann.

Patent-Ansprüche:

1. Verfahren zum Reinigen von Abwässern, insbesondere derjenigen der Papier- und Zellstofffabriken, dadurch gekennzeichnet, daß die Abwässer unter Druck ein der Abflußrichtung entgegen geneigtes Sieb passieren, welches die Fasern zurückhält, während das fontänenartig durch das Sieb hervorspritzende Wasser zur Berieselung der Siebfläche dient.

2. Zur Ausführung des Verfahrens nach Patent-Anspruch 1 ein Klärbehälter, in dessen oberem Teile ein Sieb (*a*) der Abflußrichtung des Stoffwassers entgegen geneigt auswechselbar eingebaut ist.

3. Eine Ausführungsform einer Kläranlage nach Patent-Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die einzelnen Klärbehälter terrassenförmig zueinander angeordnet sind, sodaß das aus dem einen Behälter abfließende Wasser unmittelbar dem nächsten Behälter zur weiteren Reinigung zufließen kann.

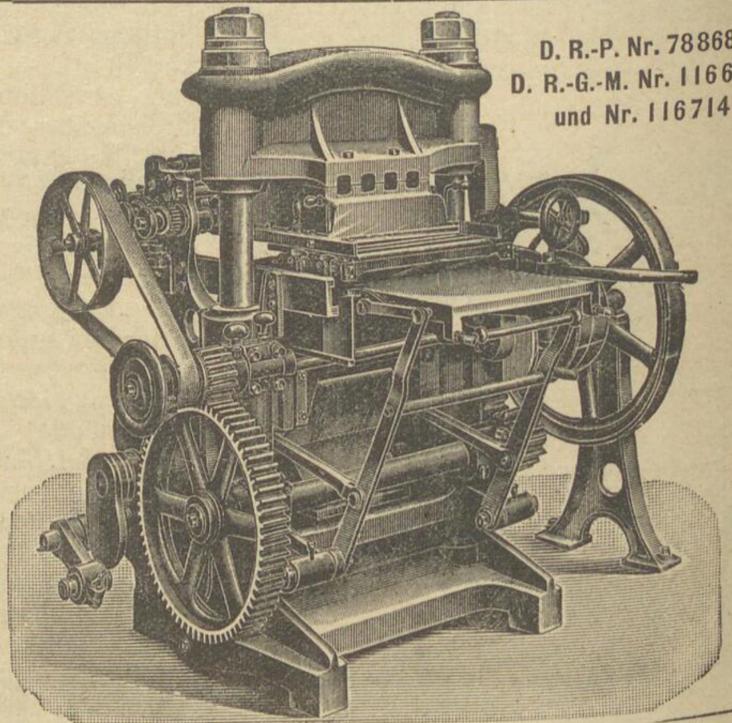
Druck- und Walzenabstellvorrichtung an Tiegeldruck-, Stanz- und Prägepressen von Paul Kunze in Leipzig. DRP 152 740. (Kl. 15)

Die Erfindung bezweckt, die dem Einfärben der Druckformen dienende Auf- und Abwärtsbewegung des Walzenwagens bei Tiegeldruckpressen, welche gleichzeitig als Stanz- und Prägepressen Verwendung finden, selbsttätig abzustellen, sobald der Druck des Tiegels, wie üblich, von Hand abgestellt wird, sowie weiterhin bei wiederangestelltem Druck des Tiegels auch den Walzenwagen wiederum selbsttätig unter den Einfluß der ihn auf- und abwärtsbewegenden Mechanismen zu bringen. Dies ist insofern von Wert, als durch das bloße Abstellen des Druckes wohl ein schlecht angelegter Bogen vor dem Bedrucken, nicht aber die Form gleichzeitig vor zweimaliger Einfärbung geschützt wird. Bei Mehrfarbendruckungen wird aber der Druckbogen durch eine doppelte, also zu tiefe Einfärbung unbrauchbar. Gleichzeitig ermöglicht die Erfindung, durch einen Handgriff das zu erreichen, wozu früher zwei Handgriffe erforderlich waren.

Die Einzelheiten wolle man der Patentschrift entnehmen.

Farbdruckpresse „FOMM“

mit selbsttätigem Farbwerk, Einrichtung zur selbsttätigen Ein- und Ausführung des Tisches resp. Schlittens, Greifervorrichtung für die Decken u. Friktionskupplung.

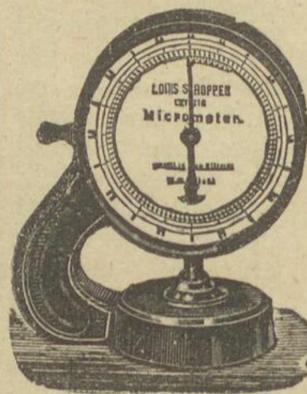


D. R.-P. Nr. 78868
D. R.-G.-M. Nr. 116658
und Nr. 116714

Das Farbwerk arbeitet nach dem unter Patentschutz stehenden Verfahren, bei welchem behufs Erzielung einer vollkommenen Einfärbung jede Auftragwalze nur einmal über die Gravur läuft.

Interessenten diene gern mit Referenzen und mit Probedrucken. Bereits eingegangene Nachbestellungen legen Zeugnis ab für die nutzbringende Verwendbarkeit der Presse in jedem grösseren Betriebe. [123423]

Fabrik für Buchbinderei-Maschinen
AUGUST FOMM
Leipzig-Reudnitz
Filiale: BERLIN C 19, Neue Grünstr. 82



LOUIS SCHOPPER, Leipzig 1
Fabrikation von allen
Prüfungs-Apparaten
Pappen-, Papier- u. Präcls.-Wagen
156992] für die gesamte
Papier-, Pappen- u. Papierstoff-Industrie

Chemikalien, Reagentien, Präparier- u. Farbermittel, Faserstoffe und Stoffmischungen in Alkohol. Vollständige Papierprüfungs-Einrichtungen nach dem Muster des Königl. Material-Prüfungsamtes Gross-Lichterfelde-West (Abt. für Papierprüfung)

Ansichtspostkarten

Landschaft und Genre

in
Farbenaufotypie || Chromo- || Lichtdruck
Autotypie || lithographie || bunt und einfarbig

Nur Neuanfertigungen

liefert in vorzüglicher Ausführung

Richard Oschatz, Chemnitz [160282

Stein-, Licht- und Buchdruckerei